**Muster 12: Erklärung zur schriftlichen Stimmabgabe**

**(§ 17 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WO PersVG LSA)**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Name der/des Wahlberechtigten) (Ort, Datum)

**Erklärung**

zur schriftlichen Stimmabgabe für die Wahl des Personalrates[[1]](#footnote-1)\*

[beim / bei der] [Dienststelle] am [Abstimmungstag/e]

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

|  |  |
| --- | --- |
|  | Ich versichere, dass ich den Stimmzettel für die Wahl des Personalrates  persönlich gekennzeichnet habe. |
|  | durch eine Person meines Vertrauens habe kennzeichnen lassen.  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift |

Hinweis: Die vorstehende Erklärung darf nicht in den Wahlumschlag mit dem Stimmzettel eingesteckt werden. Sie ist neben dem Wahlumschlag in den an den Wahlvorstand adressierten Freiumschlag einzulegen.

1. \* Die Erklärung zur schriftlichen Stimmabgabe wird vom örtlichen Wahlvorstand erstellt. Werden in einer Dienststelle zugleich örtlicher, Gesamt- und Hauptpersonalrat gewählt, steht es dem örtlichen Wahlvorstand frei festzulegen, ob die Erklärung getrennt für jeden Stimmzettel oder aber in einem gemeinsamen Vordruck (mit der Wahlmöglichkeit, für welche Wahlen von der schriftlichen Stimmabgabe Gebrauch gemacht wird) zu erfolgen hat. [↑](#footnote-ref-1)